

Verein Arud

Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung

zur Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung des Verein Arud

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Verein Arud (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Andrej Schwarz

Zürich, 4. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung per 31.12.2023 und Vorjahr

Bilanz

in TCHF	31.12.2023		31.12.2022
Flüssige Mittel	424		520
Forderungen aus LL	5'109		4'183
Delkredere	-382		-313
Forderungen aus Lieferung und Leistung	4'728		3'870
Übrige kurzfristige Forderungen	15		37
Aktive Rechnungsabgrenzungen	909		934
Total Umlaufvermögen	6'076		5'362
Mietzinsdepots	-		791
Immobilien	2'781		2'546
Maschinen und Mobilien	190		151
Immaterielle Werte in Entwicklung	263		-
Immaterielle Werte	277		363
Total Anlagevermögen	3'512	2.1	3'851
TOTAL AKTIVEN	9'587		9'213
in TCHF	31.12.2023		31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'828	2.2	3'907
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	2.3	400
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'020		747
Passive Rechnungsabgrenzungen	111		356
Kurzfristige Rückstellungen	1'182	2.4	1'120
Total Kurzfristiges Fremdkapital	6'140		6'529
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2	2.5	389
Fonds Beiträge	526	2.6	650
Langfristige Rückstellungen	1'105		1'105
Total Langfristiges Fremdkapital	1'634		2'144
Freiwillige Gewinnreserven	540		943
Jahresgewinn/(Jahresverlust)	1'273		-403
Total Eigenkapital	1'813		540
TOTAL PASSIVEN	9'587		9'213

Erfolgsrechnung

in TCHF	2023		2022
Medizinische Leistungen	17'623		15'289
Medikamente	15'573		13'910
Selbstkostenbeiträge	485		404
Öffentliche Hand	360		360
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	34'041	2.7	29'963
Materialaufwand	-14'402		-12'898
Bruttogewinn	19'639		17'066
Lohnaufwand	-15'106		-13'621
Übriger Personalaufw.	-652		-478
Personalaufwand	-15'758		-14'098
Raumaufwand	-2'838		-2'350
IT-Aufwand	-511		-466
Werbung	-149		-186
Übriger Betriebsaufwand	-533		-590
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'031		-3'592
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	-151		-624
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-620		-853
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-770		-1'477
Finanzaufwand	-39		-42
Finanzertrag	5		4
Betriebliches Ergebnis	-805		-1'516
Mitgliederbeiträge	4		5
Spenden	260		228
Betriebsfremder Aufwand	-		-3
Betriebsfremder Ertrag	554	2.8	545
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-105	2.9	-36
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'364	2.9	374
Jahresgewinn/(Jahresverlust)	1'273		-403

Geldflussrechnung

in TCHF	2023	2022
Jahresgewinn/(Jahresverlust)	1'273	-403
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	620	853
Veränderung Forderungen - Ab (Zu)nahmen	-772	176
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-857	649
Übrige kurzfristige Forderungen	59	10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26	-482
Veränderung Verbindlichkeiten -Zu(Ab)nahmen	-206	-43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-79	147
Kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	-400	20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	273	-210
Veränderung Abgrenzungen / Rückstellungen	-306	204
Passive Rechnungsabgrenzungen	-245	306
Kurzfristige Rückstellungen	63	22
Fonds Beiträge	-124	-124
Geldzufluss / -abfluss aus Betriebstätigkeit	608	662
Mietzinsdepots	791	-
Maschinen, Mobilien, Umbauten, Immobilien	-781	-493
Immaterielle Werte	-290	-125
Geldzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-281	44
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-423	35
Geldzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-423	35
Total Geldzufluss / -abfluss	-96	79
Anfangsbestand Flüssige Mittel	520	441
Endbestand Flüssige Mittel	424	520
Veränderung Flüssige Mittel	-96	79

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1. Allgemein

Die Arud ist ein Verein mit Sitz in Zürich.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf begründet gefährdeten Forderung wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Das Delkredere beträgt 7.5% des Schlussbestandes an Forderung aus Leistungserbringung.

1.3. Wertschriften, Finanzanlagen, Mietzinsdepots

Der Verein Arud bilanziert im Jahr 2023 keine Wertschriften und Finanzanlagen. Das Mietzinsdepot für den Standort Schützengasse wurde zu Gunsten einer Mietgarantie bei der AXA-Anlagestiftung, Winterthur, abgelöst. Das Mietzinsdepot für den Standort Konradstrasse wurde infolge Mietvertragsauflösung mit der PSP Management AG aufgelöst.

1.4. Sachanlagen

Investitionen über CHF 2'000.- werden aktiviert und bilanziert. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear gemäss Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Medizinische Einrichtungen	4 Jahre
Büromobiliar und Einrichtungen	6 Jahre
IT Hardware	5 Jahre
Umbauten	gemäss Dauer Mietverträge
Liegenschaft Horgen	30 Jahre
Immaterielle Werte (Software inkl. Lizenzen)	5 Jahre

1.5. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Erlöse werden erfasst, wenn die medizinischen Leistungen und Nebenleistungen erbracht sind.

1.6. Leasinggeschäfte

Per Ende Geschäftsperiode 2023 bestehen keine Leasingverträge.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1. Immobilien, Maschinen, Mobilien und immaterielle Wert

in TCHF	2023	2022
Medizinische Einrichtungen	42	2
Büromobiliar und Einrichtungen	5	48
IT Hardware	144	100
Total Maschinen und Mobilien	190	150
Umbauten	2'781	1'386
Anlage im Bau Checkpoint Limmatstrasse	-	460
Liegenschaften	-	700
Total Immobilien	2'781	2'546
Software (für Arud entwickelt)	263	363
Software in Entwicklung (MedCubes)	277	-
Total Immaterielle Werte	540	363
Total	3'512	3'059

Der Liegenschaftswert im Vorjahr bezieht sich ausschliesslich auf unsere Immobilie in Horgen, welche im Februar 2023 verkauft wurde.

Die ausgewiesenen immateriellen Werte in der Höhe von TCHF 540 enthalten die von der ITW Informatik AG für Arud entwickelte Software für die kontrollierte Medikamentenabgabe (MAP/MAX) über TCHF 263 sowie die sich in Entwicklung befindende Kliniksoftware MedCubes über TCHF 277.

2.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten belaufen sich per Ende Berichtsjahr auf CHF Mio. 3.8 und sind somit um rund 2% tiefer als im Vorjahr. Die Arud hat weder Verpflichtungen aus Beteiligungen noch gegenüber Nahestehenden.

2.3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	2023	2022
Amortisation Hypothek Liegenschaft Horgen	-	15
ZKB fester Vorschuss 3.5% p.a.	-	400
Total	-	415

Der von der ZKB gewährte feste Vorschuss in Höhe von TCHF 400 wurde im Berichtsjahr vollständig getilgt.

2.4. Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen enthalten die Abgrenzung für nicht bezogene Ferien- und Überzeit der Mitarbeitenden in der Höhe von TCHF 336. Die Rückstellung für potenzielle Rückforderungen von Versicherern belaufen sich per Ende Berichtsjahr auf TCHF 846.

2.5. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	2023	2022
Mietzinskaution	2	37
Hypotheiken	-	389
Total	2	426

Die Hypothek wurde als Folge des Verkaufs der Liegenschaft Seestrasse Horgen getilgt.

2.6. Fonds Beiträge

Die Spenden diverser Organisationen zur Finanzierung des Projekts Fokus im Jahr 2018 wurden als Rückstellung erfasst und werden über die Dauer des Mietverhältnisses resp. der Nutzungsdauer der Anlage pro Jahr als Ertrag ausgebucht.

in TCHF	2023	2022
Anonyme Gönnerin*, Zürich	14	18
Dr. Stephan à Porta Stiftung, Zürich	41	51
Ernst Göhner Stiftung, Zug	62	76
Hans Konrad Rahn Stiftung, Zürich	2	3
René & Susanne Braginsky Stiftung, Zürich	1	2
Stadt Zürich Gesundheits- & Umweltdepart., Zürich	41	51
AXA Winterthur, Winterthur	365	451
Total	526	652

* Gönnerin der Arud bekannt, möchte aber anonym bleiben.

2.7. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

	2023	2022
Medizinische Leistungen	17'623	15'289
Medikamente	15'573	13'910
Selbstkostenbeiträge	485	404
Öffentliche Hand	360	360
Total	34'041	29'963

Für die heroingestützte Behandlung erhält die Arud vom Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich einen jährlichen Beitrag Akonto von TCHF 360. Die effektiven Beiträge der öffentlichen Hand richten sich nach den effektiv dafür erbrachten Leistungen der Arud.

2.8. Betriebsfremde Erträge

Seit 2018 vermietet die Arud freie Büroräumlichkeiten an Dritte. Die übrigen betriebsfremden Erträge stehen v.a. im Zusammenhang mit den und Affenpocken-Impfungen, der Kooperation Fachstelle für sexuelle Gesundheit Zürich (SEGZ) und enthält auch die Beiträge an Forschung und Entwicklung der Universität Zürich und der SAMMSU.

	2023	2022
Übrige betriebsfremde Erträge	436	421
F&E Beiträge	90	38
Raumvermietung	28	85
Total	554	544

2.9. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen

Der ausgewiesene periodenfremde Ertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf TCHF 1'364 (Vorjahr TCHF 338) und beinhaltet im Wesentlichen den Ertrag aus dem Verkauf der Liegenschaft Seestrasse Horgen über TCHF 1'223 auch Erträge aus Nachverrechnungen von Medikamenten über TCHF 112 (restliche TCHF 29).

Der ausgewiesene periodenfremde Aufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf TCHF 105 (Vorjahr TCHF 36) und besteht im Wesentlichen aus einer Nachverrechnung für Internetdienste der Firma Sunrise (vormals UPC Schweiz GmbH) über TCHF 52 (restliche TCHF 53).

3. Weitere Angaben

3.1. Stille Reserven

Im Geschäftsjahr erfolgte keine Nettoauflösung stiller Reserven (Vorjahr keine).

3.2. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

3.3. Langfristige Mietzinsverpflichtungen

Die Mietzinsverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

in TCHF	2023	2022
PSP Checkpoint Konradstrasse (Vertrag beendet)	-	265
1 -5 Jahre Wincasa Schützengasse bis 03/2028	6'546	8'047
5 - 10 Jahre SBB Checkpoint Limmatstrasse bis 03/2033	3'809	4091
Total	10'355	12'403

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Miet-/Leasingverträgen.

3.4. Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Per 2023 bestehen keine Bürgschaften.

3.5. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Per 2023 bestehen keine Sicherheiten (Vorjahr Inhaberschuldbrief im 1. Rang über CHF 1'350'000 bei ZKB).

3.6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in TCHF	2023	2022
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	320	301
Total	320	301

3.7. Eventualverbindlichkeiten

Per 2023 bestehen folgende Eventualverpflichtungen:

in TCHF	2023	2022
Mietzinsgarantie Schützengasse 31	730	-
Mietzinsgarantie Limmatstrasse 25	227	227
Total	957	227

3.8. Vorstandsentschädigung

in TCHF	2023	2022
Vorstandsentschädigung	13	11
Total	13	11

3.9. Honorar der Revisionsstelle

in TCHF	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	38	28
Dienstleistungen MwSt- Revision	5	12
Lohnvergleichsanalyse	-	4
Total	43	44

3.10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.